



KoBra e. v.
Jahresbericht 2013

Inhalt

| | |
|-------------------------------|----|
| • VORWORT | 1 |
| • BERICHT DES VORSTANDES | 2 |
| • KOBRA E.V. - WAS WIR WOLLEN | 4 |
| • PROJEKTE | 6 |
| • RÜCKBLICK 2013 | 8 |
| • PUBLIKATIONEN | 16 |
| • ENTWICKLUNG DES VEREINS | 22 |
| • BLICK IN DIE ZUKUNFT | 28 |
| • FINANZBERICHT 2013 | 30 |
| • HAUSHALSTPLAN 2014 | 32 |

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Als Brasilien-Netzwerk verbindet KoBra die unterschiedlichsten Akteur*innen: Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit, kleine Brasilien-Initiativen, soziale Bewegungen aus Brasilien, Wissenschaftler*innen und interessierte Einzelpersonen. Wir freuen uns, diesen Austausch und die Vernetzung aktiv zu gestalten und begleiten zu können. Unsere Arbeit lebt vom ehrenamtlichen Einsatz des Vorstandes und unserer Mitglieder, aber auch von den Spenden und Mitgliedsbeiträgen vieler Menschen, ohne die eine tragfähige Netzwerkkoordination nicht möglich wäre. Wir danken ihnen wie auch jedem Einzelnen, der uns auf andere Weise unterstützt hat und freuen uns, gemeinsam auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2013 zurückzublicken.

das KoBra
Koordinationsteam

Bericht des Vorstandes

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus – und Großereignisse auch. So standen das KoBra-Jahr 2013, die Arbeit in der Geschäftsstelle, die Vorstandssitzungen und zahlreiche interne Diskussionen ganz besonders im Zeichen der Vorbereitungen auf die Männer-Fußball-WM 2014 und die Olympiade 2016 in Rio und die dazugehörigen Räumungen, Menschenrechtsverletzungen, Mobilisierungen und Proteste.

Die damit einhergehende erhöhte mediale Aufmerksamkeit bezüglich Brasilien führte erfreulicherweise dazu, dass die Kobra-Materialien zur Copa 2014 stark nachgefragt wurden, die Geschäftsstelle und teilweise auch der Vorstand vermehrt für Interviews und Veranstaltungen eingeladen wurden und sich die KoBra-Website großer Beliebtheit erfreut. Gleichzeitig sieht der Vorstand jedoch auch die Gefahr einer tendenziellen Überlastung der Geschäftsstelle und einer permanenten Anhäufung von Überstunden. Somit waren auch 2013 wieder Überlegungen über strukturelle Veränderungen der Arbeitsgestaltung, Möglichkeiten des Abbaus von Überstunden und Fragen nach einer angemesseneren Bezahlung regelmäßige Bestandteile der Vorstandssitzungen – ohne dabei jedoch endgültig befriedigende Lösungen gefunden zu haben. Erfreulicherweise wurde das Team der Geschäftsstelle seit dem 1. Januar 2013 durch Manuel Armbruster verstärkt, der vor allem die Medienarbeit zur WM 2014 koordiniert und der aus unserer Sicht eine große Bereicherung für das Büro-Team darstellt.

Auch 2013 stand die Überarbeitung der verschiedenen KoBra-Medien im Mittelpunkt der Diskussionen zwischen Geschäftsstelle und Vorstand. Nachdem die KoBra-Website 2012 komplett neu überarbeitet wurde und seitdem sehr gut angenommen wird, diskutierten wir die Gestaltung und Ausrichtung der weiteren Print- und Onlinepublikationen, insbesondere des Brasilicums. Das Ergebnis der Diskussionen konnte bereits bei der Ausgabe Nr. 230 des Brasilicums, das auf eine hohe Nachfrage stieß und nach kurzer Zeit

vergriffen war, begutachtet werden.

Der Höhepunkt war wie jedes Jahr der Runde Tisch Brasilien, der unter dem Motto „Gewaltiges Brasilien und seine mediale Inszenierung“ in Weimar stattfand und gemeinsam mit anderen Organisationen der deutschsprachigen Brasilien-solidaritätsarbeit vorbereitet und durchgeführt wurde. Dabei stellte die Koordination und Organisation des Runden Tisches einen erheblichen Arbeitsaufwand dar, zumal bereits zugesagte Gelder nicht ausgezahlt wurden und somit die Finanzierung bis zuletzt unklar blieb. Doch auch dieses Jahr schaffte es die Geschäftsstelle – in enger Absprache mit dem Vorstand – alle größeren und kleineren Probleme zu lösen, so dass auch dieser Runde Tisch von allen Seiten als sehr gelungen bezeichnet wurde. Bereits bei der Vorstandssitzung im Januar 2014 haben wir über das Schwerpunktthema des Runden Tisches 2014 nachgedacht und sind sehr gespannt, welches Thema sich in den Diskussionen mit den anderen Organisationen herauskristallisieren wird.

Nachdem bei den Vorstandswahlen im Rahmen der Mitgliederversammlung im April Dieter Gawora, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel, in den KoBra-Vorstand gewählt wurde, besteht der Vorstand nun aus acht Personen. Ein solch breit aufgestellter und heterogener Vorstand stellte sich immer wieder als sehr bereichernd für die gemeinsamen Diskussionen und als gute Grundlage für eine produktive Zusammenarbeit heraus. Nach wie vor macht uns die Zusammenarbeit mit Yôko, Uta und Manuel sehr viel Spaß und wir freuen uns auf das vor uns liegende Jahr, nicht zuletzt wegen der Fußball-WM und den nach wie vor spannenden Entwicklungen und zu erwartenden Ereignissen.

Der Vorstand.

*Thomas Fatheuer, Udo Fickert, Dieter Gawora, Lena Merle Keller,
Marcos da Costa Melo, Tobias Schmitt, Andrea Zellhuber, Peter Zorn.*

KoBra e. V. - Was wir wollen

KoBra e.V. ist ein Netzwerk an der Schnittstelle von Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit, Akteur*innen der sozialen Bewegungen in Deutschland und Brasilien, wissenschaftlicher Organisationen und interessierter Öffentlichkeit.

Unser Netzwerk hat über 90 Mitgliedern im deutschsprachigen Raum, bestehend aus: Vereinen, Arbeitsgruppen, Hilfsorganisationen sowie Einzelpersonen. Sie kommen aus Gewerkschaften, Kirchen, Universitäten, der Umweltbewegung, der Menschenrechtsarbeit und der Entwicklungspolitik. KoBra wurde 1989 auf einem bundesweiten Treffen in Freiburg gegründet und besteht seit 1992 als eingetragener Verein.

Unsere Partner*innen in Brasilien sind Basisgemeinden, Gewerkschaften, Genossenschaften, Bürger*innenbewegungen, Straßenkinderinitiativen, Frauengruppen, Menschenrechtsorganisationen, Kirchengemeinden, Umweltgruppen, die Bewegung der Landlosen und dieser nahe stehende Organisationen und Institutionen.

Unser Ziel ist es, soziale Bewegungen in ihrem Engagement für eine gerechtere und nachhaltige Welt zu stärken. Dabei verdeutlicht KoBra durch politische Bildungsarbeit globale Zusammenhänge im brasilianischen Kontext.

Ganz konkret heißt das:

- Wir bieten ein kritisches Austauschforum für unsere Mitglieder und intensivieren den Dialog zwischen deutschsprachigen und brasilianischen Organisationen.
- Jährlich organisieren wir den Runden Tisches Brasilien, die größte Fachtagung zu Brasilien im deutschsprachigen Raum.
- Die Frühjahrstagung ist Ort der Diskussion, Begegnung und Planung neuer Projekte.
- Unsere Publikation *Brasilicum* berichtet über Politik, Soziales, Wirtschaft und Umwelt und bietet Hintergrundanalysen.
- Die Website informiert über unsere Schwerpunktthemen, Seminare, Veranstaltungen und vieles mehr. Außerdem haben unsere Mitglieder Raum, sich dort zu präsentieren.
- Über unseren Eilaktionsverteiler verbreiten wir Aktionen zu Brasilien und versenden alle zwei Monate den KoBra-Newsletter.

Netzwerke

KoBra ist Mitglied des Runden Tisches Brasilien (RTB), im Tropenwaldnetzwerk Brasilien, und im Netzwerk „Energie-Hunger – Nein Danke!“. Darüber hinaus gehören wir zum Netzwerk „São Francisco 2009 – Fluss, Recht und Leben“. Mitglied sind wir auch in der *BuKo*, bei den *Kritischen Aktionärinnen und Aktionären*, im *DEAB* und im *Eine-Welt-Netz-Freiburg*, eingebunden in den Freundeskreis der Landlosenbewegung auf deutscher wie europäischer Ebene und wir begleiten die AG Wald und die AG Landwirtschaft und Ernährung des Forums Umwelt und Entwicklung. Unsere Aktivitäten koordinieren wir in enger Absprache mit brasilianischen Netzwerken. Wir stehen bezüglich den sportlichen Großereignissen in engem Kontakt mit den *Comitês Populares da Copa* (WM-Basiskomitees). KoBra recherchiert viele Themenbereiche zusammen mit brasilianischen Partnerorganisationen.

Projekte

Kick for one world - Copa para tod@s - Eine WM für alle!

Das aktuelle Schwerpunktthema bei KoBra ist seit 2012 Brasiliens Vorbereitung auf die kommenden sportlichen Großereignisse. Brasilien steht im Vorfeld von Fußball-Männer-WM 2014 und Olympia 2016 vor großen Herausforderungen. Brasiliens Stadtverwaltungen nutzen die sportlichen Großereignisse für großangelegte städtische Umstrukturierungen.

Über 250.000 Menschen wurden aus ihren Häusern vertrieben oder sind von Räumungen bedroht. Ihnen droht der Verlust ihrer Häuser und ihres gewohnten Wohn- und Lebensumfeldes, da die Favelas luxuriösen Wohnkomplexen, Hotels, Einkaufszentren und Infrastrukturprojekten weichen sollen. Dieser Prozess ist von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen begleitet, die mit unzulänglichen Entschädigungsgeldern getilgt werden sollen. Der aufflammende zivile Widerstand im Streit um das Recht-auf-Stadt formiert sich in den *Comitês Populares da Copa*. In diesen Basiskomitees finden sich Aktivist*innen der Recht-auf-Stadt-Bewegung, Favelabewohner*innen und Nichtregierungsorganisationen für das Recht auf Wohnen zusammen und gestalten eine organisierte Gegenöffentlichkeit. Bei WM und Olympia geht es um mehr als Sport und Fußball. Unter dem Motto »Kick for one World - Copa para tod@s - Eine WM für alle!« begleiten wir die Entwicklungen kritisch und betrachten die Bilder jenseits von Postkartenmotiven, um so eine differenziertere Wahrnehmung zu ermöglichen.

Die Kampagne zur Fußballweltmeisterschaft der Männer wird für KoBra bis Ende 2014 und auch darüber hinaus Thema sein. Es gilt Bilanz zu ziehen und den Fortgang der durch das sportlichen Großereignis erzwungen Umbrüche weiter kritisch zu begleiten.



Für unsere Kampagne Kick for one world - Copa para tod@s haben wir eine spezielle Kampagnenwebseite erstellt. Hier finden sich aktuelle Meldung, Analysen und Hintergrundtexte rund um die sportlichen Großereignisse in Brasilien.

Zweimal jährlich veröffentlichen wir auf der Webseite Hintergrund-Dossiers zu wechselnden Schwerpunktthemen:

- Die Protestwelle und der Stand der Dinge in den WM-Austragungsstätten | September 2013
- Brasilianische Medienlandschaft auf dem Weg zur Weltmeisterschaft | März 2013
- Urbanisierung in Brasilien – Was heißt eigentlich „Recht auf Stadt“? | September 2012
- „Lei Geral da Copa“. Das Rahmengesetz zur Männer-Fußball WM 2014 | März 2012
- Menschenrechtsverletzungen durch die Vorbereitung sportlicher Großereignisse in Brasilien | Juli 2011

www.kooperation-brasilien.org/de/kick-for-one-world

Rückblick 2013

Wem gehört die Stadt?

Recht auf Stadt-Bewegungen in Brasilien und Deutschland

Am 23. Januar 2013 war Argemiro Ferreira de Almeida, vom WM-Basiskomitee Salvador, auf Einladung von KoBra zu Gast in Freiburg. Nach der Besichtigung verschiedener alternativer (Wohn-)Projekte, fand am Abend mit Vertreter*innen der lokalen Recht auf Stadt Bewegung eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung statt. In der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde wurden Gemeinsamkeiten zwischen Brasilien und Deutschland ausgelotet. Hierbei zeigte



sich, dass Gentrifizierung und neoliberale (Stadt-)Politik ein globale Phänome sind, die sich entsprechend den lokal Besonderheiten teils recht verschieden äußern.

Kurz vor Anstoß. Brasilien vor der WM

Frühjahrstagung und Mitgliederversammlung

Die KoBra-Frühjahrstagung mit Mitgliederversammlung fand vom 26.-28. April 2013 in Hamm im Sport- und Bildungszentrum Schloss Oberwerries statt. Neben drei inhaltlichen Blöcken und der Mitgliederversammlung gab es offene Arbeitsgruppen und Raum für Diskussion, Begegnung und Planung neuer Projekte.

Der inhaltliche Einstieg erfolgte durch ein Podiumsgespräch zwischen Dietrich Schulze-Marmeling, Sachbuchautor zahlreicher Bücher über Fußball, und Thomas Fatheuer, KoBra-Vorstand und ausgewiesener Experte des brasilianischen Fußballs, über „Fußball zwischen Subversion und Kommerz“. Neben dem Bericht über aktuelle Entwicklungen ging es um die Frage wie die deutsche

Brasiliensolidarität auf dieses Megaevent und das brasilianische Entwicklungsmodell reagiert. Kritisch wurde über die Frage diskutiert, wie Fußball-Fans aktiv gegen die Schattenseiten der Fußballweltmeisterschaft vorgehen können.



Am nächsten Tag ging Kurt Damm (KoBra) in einem anschaulichen Vortrag der Frage nach, wo Brasilien ein Jahr vor der WM steht. Hierzu gab er eine Zwischenbilanz zu drei Jahren Regierung Dilma Rousseff, zumal ein Jahr vor der WM, auch ein Jahr vor der nächsten Wahl ist. Christian Russau (KoBra) sprach über „Lobbyarbeit und Kampagnen zu Brasilien in Deutschland“.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden neue Mitglieder aufgenommen, der bisherige Vorstand und Kassenprüfer entlastet und neu gewählt. Näheres hierzu auf S.22 zur Entwicklung des Vereins.

Rückblick auf die Demonstrationen im Juni **„Die Stadt den Menschen!“**

Die Kooperation Brasilien lud gemeinsam mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) der Engagement Global GmbH für die Veranstaltungsreihe “Die Stadt den Menschen!” Cláudia Fávoro (Aktivistin im WM-Basiskomitee Porto Alegre) und Prof. Carlos Vainer (Institut für Stadt- und Raumplanung, Universität Rio de Janeiro) zu einer Vortragsreise nach Deutschland ein.



Cláudia Fávoro, Thomas Fatheuer, Carlos Vainer (v.l.n..r)

Cláudia Fávoro und Prof. Carlos Vainer sprachen über Ursachen, Anlässe und Strukturen der Protestbewegung, die im Juni 2013 mehrere hunderttausend Menschen in Brasilien auf die Straße brachten. Außerdem mit auf dem Podium waren Vertreter*innen aus den deutschen Austragungsstädten der WM 2006 und Brasilienexpert*innen aus Wissenschaft und Forschung, die mit Frau Fávoro und Herrn Vainer über die Schattenseiten der Fußballweltmeisterschaft diskutierten.

Die Veranstaltungen in Stuttgart (22.10.) und Frankfurt (23.10.) waren als Abendveranstaltungen konzipiert. Bei der Kölner Veranstaltung (26.10). gab es neben Vortrag und Podiumsdiskussion auch noch mehrere Diskussionsforen im Anschluss. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht.

Runder Tisch Brasilien

Gewaltiges Brasilien und seine mediale Inszenierung. Medien - Proteste - Gewalt

Um den Zusammenhang von Medien, (Massen-)Protesten und Gewalt auszuloten, Entwicklungen zu analysieren und Handlungsoptionen zu erfragen, lud die Kooperation Brasilien im Auftrag des Runden Tisches Brasilien, einem Zusammenschluss von Organisationen, die entwicklungspolitisch mit sozialen Bewegungen in Brasilien zusammenarbeiten, nach vom 22. bis 24. November nach Weimar ein.

RUNDER TISCH BRASILIEN

Brot
für die Welt

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst


caritas international
DES HILFSWERKS DER DEUTSCHEN GEMEINSCHAFT



 HEINRICH BÖLL STIFTUNG

HEKS 

terre
des hommes
schweiz 
Perspektiven für Jugendliche

**KINDER
NOT
HILFE** 

MISEREOR
IHR HILFSWERK



 missionszentrale
der franziskaner

 EVANGELISCHE KIRCHE
VON KLUBBESSEN-WALDSEE

 Mission
EineWelt
DEUTSCHER VERBAND FÜR ENTWICKLUNGSPOLITIK UND SOZIALE ARBEIT



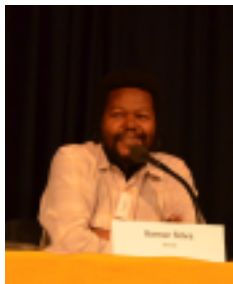
Der Runde Tisch Brasilien, die größte regelmäßig stattfindende Brasilienfachtagung im deutschsprachigen Raum, ist seit seiner Gründung 1989 Plattform der Brasilienolidarität und zunehmend Schnittstelle zu Politik, Medien, Wissenschaft und interessierter Öffentlichkeit.

Inhaltlich eröffnet wurde der Runde Tisch Brasilien durch Leonardo Sakamoto, Politikwissenschaftler aus São Paulo und Koordinator der Nichtregierungsorganisation Repórter Brasil. Sakamoto thematisierte zunächst die Medienkonzentration und die zwiespältige Rolle der Medienunternehmen im Kontext der Massenproteste. Ein besonderes Anliegen war ihm, die Potentiale von Social Media herauszustellen.

Itamar Silva, Direktor von IBASE - Brasilianisches Institut für soziale und wirtschaftliche Analysen in Rio de Janeiro, betonte die Wirkungskraft der Gegenöffentlichkeit während der Proteste. Nichtsdestotrotz kam Silva zu dem Schluss, dass am Ende die klassischen Medien und die in ihnen vorherrschenden Meinungen gewonnen hätten, da es ihnen weitgehend gelang die Demonstrant*innen zu kriminalisieren oder aber sie für ihre eigene Agenda zu vereinnahmen.



Leonardo Sakamoto



Itamar Silva



Frei Luciano Elias Bruxel

Um medial gezeichnete Bilder ging es auch in den Foren am zweiten Konferenztag. Frei Luciano Elias Bruxel, Leiter eines Zentrums zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in Porto Alegre, beleuchtete den Einfluss der Medien auf Jugendliche sowie das Bild von Jugendlichen in den Medien. Tainã Mansani thematisierte die vorherrschenden Brasilienbilder und deren mediale Reproduktion in der Berichterstattung während der Proteste. Hierbei zeigten sich gleichsam Kontinuitäten zu kolonialen (Fremd-)Zuschreibungen. Während bei den meisten Beiträgen vor allem der städtische Raum im Mittelpunkt standen, erörterte Wolfgang Hees, Amigos do MST, die Kriminalisierung der sozialen Bewegungen auf dem Land.



Für das Forum 1 "Alternative Medienlandschaft in Brasilien" waren Nils Brock und weitere Medienaktivist*innen von Pulsar Brasil live per Skype zugeschaltet. Das Forum wurde kurzerhand zu einer bilingualen Radiosendung, die als Podcast nachgehört werden kann.

Die Teilnehmer*innen hatten auf der Tagung die Möglichkeit, sich zu ihren eigenen Projekten zu vernetzen und Ergebnisse auszutauschen. Durch die Verschiedenartigkeit der Ausrichter*innen (Hilfswerke und Stiftungen) gelang es, Referent*innen aus unterschiedlichen Hintergründen (Universität, Journalismus, EZ) zur Tagung einzuladen. Die Tagungsbesucher*innen stammten aus Brasilien-Solidaritätsgruppen, kirchlichen Gruppen, aus dem Umfeld von Menschenrechtsorganisationen und anderen NROs, sowie aus EZ-Organisationen. Hinzu kamen Studierende, Personen aus der brasilianischen Diaspora und weitere Einzelpersonen. Mit 120 Teilnehmer*innen war es der bestbesuchteste Runde Tisch Brasilien seit seiner Gründung.

Weitere Informationen zum Programm, Podcast und Protokolle zu allen Plena und Foren finden sich auf der Webseite.

www.kooperation-brasilien.org/de/veranstaltungen/runder-tisch-brasilien

Weitere Referent*innentätigkeiten (Auswahl)

Team und Vorstand von KoBra werden immer wieder als Referent*innen angefragt oder bekommen Anfragen nach geeigneten Referent*innen zu einem spezifischen Thema. Nach Möglichkeit nehmen wir diese Anfragen wahr. Im Sinne der Vernetzung setzen wir bei Anfragen jedoch auch darauf, geeignete Referent*innen aus der Brasilien-Szene vorzuschlagen.

* *Staudämme am Xingufluss*. Vortrag im Rahmen des Kasseler Internationalen Graduierten Kolloquiums (KIGG) „Energie und Demokratie“ (Uta Grunert), 17.01.2013

* *Die Organisation gesellschaftlichen Widerstands gegen Großprojekte*. Vortrag im Rahmen des KIGG „Energie und Demokratie“ (Dieter Gawora), 17.01.2013

* *Stadtentwicklung & WM 2014 in Brasilien: Ansicht der Zivilgesellschaft*. Vortrag im Rahmen des 3. Netzwerktreffen "Brasilien 2014 – Deutschland 2006/2011" des Host-City Programm – Partner für nachhaltige Stadtentwicklung (Yôko Woldering), 31.01.2013

* *Kurz vor Anstoß - Brasilien ein Jahr vor der Fußball WM*, Vortrag im Rahmen des Festival Latino Mannheim-Heidelberg (Manuel Armbruster), 14.05.2013

* *Wem gehört die Stadt?* Vortrag im Rahmen der Passauer Lateinamerikagespräche 2013 (Yôko Woldering), 15.06.2013

* *„Sport, Spaß und Menschenrechtsverletzungen“*, Vortrag mit anschließender Diskussion. Organisiert von der Amnesty-Hochschulgruppe der Universität Bonn. (Phyllis Bußler), 02.07.2013

* „Zwischen Begeisterung und Massenprotesten: Wer darf die Fußball-Party in Brasilien mitfeiern?“ Veranstaltung an der Universität Hamburg organisiert vom Zentrum für Mission und Ökumene der Nordkirche und dem Institut für Kriminologische Sozialforschung (mit Yôko Woldering), 24.10.2013

* *Zur Menschenrechtslage in Brasilien.* Vortrag im Rahmen der Tagung Globale Partner oder Gegner? Über die Ambivalenz ökonomischer, ökologischer und sozialer Interessen am Beispiel der BRICS-Staaten der Akademie Tutzing (Udo Fickert), 27.10.2013

* *Im Schatten der Spiele. Vertreibung, Verdrängung, Widerstand.* Vortrag und Podiumsdiskussion. Organisiert von der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin (mit Thomas Fatheuer), 28.10.2013

* „Brot und Spiele - Sport Export ohne Menschenrechte?“ Podiumsdiskussion der Amnesty-Hochschulgruppe der Universität Heidelberg (Phyllis Bußler), 28.11.2013

* „WM und Menschenrechtsverletzungen in Brasilien“ Vortrag im Weltladen Marburg (Phyllis Bußler), 11.12.2013

Publikationen

KoBra gibt seit 1993 die Zeitschrift *Brasilicum* heraus. Bis April 2013 (Ausgabe Nr. 229) erschien die Zeitschrift zehn Mal jährlich mit zwei Doppelausgaben zur Frühjahrstagung und zum Runden Tisch Brasilien. Seit Ende 2012 haben wir intensiv an einem neuem Konzept und neuem Design gearbeitet, um passend zum Runden Tisch Brasilien die erste Ausgabe des neuen *Brasilicum*s (Nr. 230) zu veröffentlichen. Das *Brasilicum* erscheint nun viermal im Jahr in professionellem Design und mit exklusiven Berichten und Interviews brasilianischer und deutscher Autor*innen zu wechselnden Schwerpunktthemen.

230 | Gewaltiges Brasilien und seine mediale Inszenierung. Medien. Proteste. Gewalt



Das neue Heft stieß auf großen Zuspruch, wir erhielten viele positive Rückmeldungen und die Ausgabe Nr. 230 war bereits nach kurzer Zeit und trotz gesteigerter Auflage ausverkauft. Das Heft ist aber weiterhin als PDF zu beziehen.

231 | *Eigentor Brasilien. Vom Elend eines Global Players*



Für die Ausgabe Nr. 231 kooperierten wir mit der nord-süd-politischen Zeitschrift iz3w. Hierbei entstand ein umfangreiches Sonderdossier, in dem die sozialen Kosten des Aufstieges zum Global Player in den Blick genommen werden.

Themen des Dossiers: Brasiliens Metamorphose vom sozialen Vorzeigeland zum Polizeistaat | Brasiliens alternative Medienlandschaft im Umbruch | Deutsch-brasilianische Kooperation zwischen Solidarität und Atomgeschäften | Brasilien Postkolonial | Land des Fußballs. Debatten über einen identitätsstiftenden Mythos | Brasiliens kompliziertes Verhältnis zu Lateinamerika und noch mehr.

Inhaltsverzeichnis, Hefteditorial und der Einstiegstext von Verena Glass - *Traum oder Alptraum? Brasiliens Metamorphose vom sozialen Vorzeigeland zum Polizeistaat* - können online abgerufen werden.

www.kooperation-brasilien.org/de/publikationen/

Bestellung: info@kooperation-brasilien.org

KoBra Brasilicum

Ausgabe 232 | März 2014

Nunca mais – Brasiliens vergessene Militärdiktatur



- 04 Opposition und Opportunismus. Die deutsch-brasilianischen Beziehungen während der Diktatur. Ein (auch persönlicher) Rückblick
Izabela Kowalska
- 07 In Brasilien verkündet das Amazoniengesetz von 1979 die juristische Aufhebung der Militärdiktatur
Christian Kossau
- 10 Die Nationale Wahrheitskommission. Historischer Wendepunkt oder Fiasco?
Nina Schneider
- 13 Interview mit Maria Rita Kehl, Mitglied der Nationalen Wahrheitskommission
Izabela Kowalska
- 16 Straßler für Indigenas im Namen der FSMN
André Caspary
- 20 Die fragestachelige Zusammenarbeit deutscher Politik mit der Felderdictatur Brasiliens
Klaus Ober
- 23 Erleben wir ein 1964-vs?
Gulbenek Cavuschi
- 25 Das Globo Editorial und die „Blackbox“ Medien
Marco Winkler
- 28 Rezension: Biografie von Gaúchos ohne Angst – Carlos Marighella (1911-1968)
Karl Dorn
- 30 Fußball zwischen Diktatur und Demokratisierung
Thomas Fathauer

Die Ausgabe Nr. 232 erscheint im März zum Thema "Nunca mais - Brasiliens vergessene Militärdiktatur".

Passend zur Fußballweltmeisterschaft erscheint Ende April eine Brasilicum Doppelausgabe (Nr.233/234) zu dem sportlichen Großereignissen und deren negativen Begleiterscheinungen. Das Heft geben wir gemeinsam mit dem Dachverband der Kritischen Aktionär*innen heraus.

Ausgabe Nr. 235 liefert Hintergrundberichte zu dem Thema des Runden

Dossiers | Rechercharbeiten

Die KoBra-Geschäftsstelle verfasst für die Organisation Brot für die Welt jeweils zwei Themendossiers zu Ernährungssicherheit, Tropenwald und der Fußballweltmeisterschaft der Männer. Die Dossiers geben einen Überblick über aktuelle Entwicklungen und widmen sich zudem wechselnden Schwerpunktthemen.

Tropenwald

- Grunert, Uta: Neuer Rohstoffboom - Brasilien will neues Bergbaugesetz (Juli 2013)
- Grunert, Uta: Neoextraktivismus bewirkt Umweltrassismus (Dezember 2013)

Ernährungssicherheit

- Woldering, Yôko: Mein Feld, dein Geld – Warum die Landfrage aktueller ist denn je (Januar 2013)
- Woldering, Yôko: Brasilien in Afrika – Entwicklungszusammenarbeit & Landgrabbing (Mai 2013)

Fußballweltmeisterschaft

- Brasilianische Medienlandschaft auf dem Weg zur Weltmeisterschaft (März 2013)
- Die Protestwelle und der Stand der Dinge in den WM-Austragungsstätten (September 2013)

Weitere Veröffentlichungen (Auswahl)

ARMBRUSTER, Manuel

- *Eine Weltmeisterschaft für alle?* In: Süd-Zeit Nr. 60
- Konferenzbericht zum Runden Tisch Brasilien: Gewaltiges Brasilien und seine mediale Inszenierung. Medien. Proteste. Gewalt. In: Welt-Trends Nr. 95

GRUNERT, Uta

- Mit der Weltmeisterschaft ins gesellschaftliche Abseits. In: Erfolgsstory BRASILIEN?! Ein Magazin [nicht nur] zu Fußball-WM und Olympia, Welthaus Bielefeld, S. 7-9
- *Brasilianische Medienlandschaft auf dem Weg zur Weltmeisterschaft?* In: Brasilicum 229, April 2013
- *Neoextraktivismus bewirkt Umweltrassismus – Umweltkonflikte in Brasilien*, In: Ila 371 | Umweltkonflikte, Dezember 2013/Januar 2014, S.4-6

FICKERT, Udo

Kampf um Grund und Boden. Land- und Wasserkolonialismus heute, In: <http://www.kooperation-brasilien.org>, 23.09.13.

-- (2013): Der Aufruhr der Zeit, In: Die Taz, 29.08.13.

RUSSAU, Christian

Es geht um indigenes Land - Ein Interview im »nd« mit Padre Edilberto Sena über die Gier nach Amazoniens Reichtümern, In: Neues Deutschland, <https://www.neues-deutschland.de/artikel/917544.es-geht-um-indigenes-land.html>, 09.12.13.

-- (2013): Kurze Chronologie der Juni-Proteste in Brasilien, In: <http://www.kooperation-brasilien.org>, 04.12.13.

-- und Franzen, Niklas (2013): Kritik an "politischer Polizei" in Rio de Janeiro, In: <http://amerika21.de/2013/10/91947/repression-lehrer-rio-janeiro>, 20.10.13.

-- (2013): Nächste Chance 2014. Organisationen aus Brasilien und Deutschland fordern die Kündigung des deutsch-brasilianischen Atomvertrags, In: <http://www.kooperation-brasilien.org>, 11.10.13.

-- (2013): Wem gehört Belo Monte? Die Beteiligung ausländischen Kapitals am Staudamm Belo Monte, In: Gegenströmung/CounterCurren, <http://www.gegenstroemung.org/drupal/de/>, 05.10.13

WOLDERING, Yôko

Eine WM für alle wird es nicht geben. Interview mit Cláudia Fávoro über die Arbeit der Basiskomitees und warum der Slogan eine "WM für alle" nicht mehr aktuell ist, In: <http://www.kooperation-brasilien.org>, 06.11.13.

Für unser **Informationsangebot auf der Webseite** entstehen regelmäßig Berichte zu den Themen Belo Monte, sportliche Großereignisse, 50 Jahre Militärputsch und vielen weiteren Themen. Weitere Informationen unter www.kooperation-brasilien.org/de/themen



Shadia Hussein de Araújo, Tobias Schmitt, Lisa Tschorn (Hrsg.):
Widerständigkeiten im ›Land der Zukunft‹. Andere Blicke auf und aus Brasilien.
Unrast. 2013.



Gawora, Dieter / Bayer, Kristina (Hrsg.): *Energie und Demokratie.* kassel university press. (Entwicklungsperspektiven 103). 2013.

Entwicklung des Vereins

Geschäftsstelle & Geschäftsführung

In der Geschäftsstelle von KoBra arbeitet seit Anfang 2013 ein Team von drei Personen, das sowohl inhaltliche als auch administrative Aufgaben übernimmt: Yôko Woldering wurde 2013 mit 30 Stunden und ist seit Jahresbeginn 2014 mit 27 Wochenarbeitsstunden vertraglich beschäftigt. Uta Grunerts Wochenstundenkontingent bleibt mit 21,2 Stunden 2014 das Gleiche wie im Vorjahr. Beide Stellen können durch Projektgelder bis Ende 2014 leicht aufgestockt bleiben. Durch die Finanzierung über das FEB-Projekt zu den sportlichen Großereignissen in Brasilien konnte zudem seit Jahresanfang 2013 Manuel Armbruster mit zunächst 11 Wochenstunden und seit 2014 mit 20 Wochenstunden eingestellt werden.

Das Team arbeitet konstruktiv zusammen und konnte durch die Aufstockung der Stundenkontingente seinen Wirkungskreis und die Wahrnehmbarkeit von KoBra kontinuierlich und spürbar erweitern. Wertvolle Unterstützung und Kontrolle erhält die Geschäftsführung vom KoBra-Vorstand, der seit den Neuwahlen bei der Mitgliederversammlung 2013 aus acht Personen besteht. Neu hinzugekommen ist Dieter Gawora. Die übrigen Vorstände wurden wiedergewählt: Andrea Zellhuber, Lena Merle Keller, Marcos da Costa Melo, Peter Zorn, Thomas Fatheuer, Tobias Schmitt und Udo Fickert. Im personellen Bereich stellt die jährliche Rücklage von 1.200 Euro auf ein Sonderkonto eine minimale Absicherung der Arbeitsstellen dar.

Im März 2013 trafen sich Vorstand und Geschäftsstelle zu einer Klausurtagung in Niederkaufungen. Das KoBra-Selbstverständnis und die Außendarstellung des Vereins spielen in Medien und bei Veranstaltungen eine immer größere Rolle. Nach ausführlicher Diskussion einigten wir uns auf einheitliche Formulierungen. In der Folge entstand eine Präsentationsmappe, die wir nun bei

Veranstaltungen oder im Austausch mit anderen Organisationen nutzen.

Wegen der erhöhten Wahrnehmung Brasiliens in der Öffentlichkeit wird in der Geschäftsstelle spürbar, dass die Nachfrage nach Referent*innen, Artikeln und allgemeinen Informationen sprunghaft ansteigt. Die Proteste im Juni 2013 verstärkten dieses Interesse noch einmal neu. KoBra reagierte darauf mit einer Sonder-Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit den SKEW von Engagement Global. KoBra konnte durch seine guten Kontakte die Referent*innen für die Veranstaltungsreihe einbringen, die wesentlich zum Erfolg der Informationsreihe beigetragen haben.

Ehrenamtliche Gremien

Vorstand

Die Vorstandssitzungen im Jahr 2013

26./27.01.2013 Berlin

07.-10.03.2013 Klausurtagung Niederkaufungen/Kassel

08./09.06.2013 Freiburg

28./29.09.2013 Berlin

18.01.2014 Freiburg

Brasilicum

Das Brasilicum entsteht in enger Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsstelle und dem ehrenamtlichen Redaktionsteam. Es erscheint seit Oktober 2013 quartalsweise und in neuem Design und bietet Hintergrundanalysen zu unseren Schwerpunktthemen.

Die aktuelle Redaktion

Manuel Armbruster, Igor Brindiba Batista, Uta Grunert, Karoline Schulz, Sophie Unger, Yôko Woldering, Peter Zorn.

Layout

Fabiana Cenzi (Freiburg)

Übersetzer*innen 2013

Kirsten Bredenbeck, Gilberto Calcagnotto, Mechthild Ebeling, Jan Erler, Anne-Kathrin Gläser, Roland Müller Hasselbeck, Almute Heider, Cornelius Kibelka, Kathrin Klein, Verena Reckert, Yôko Woldering, Viktoria Elisa Zipper

Mitgliederentwicklung

2013 haben wir vier Einzelmitglieder und zwei Fördermitglieder neu hinzugewonnen. Gleichzeitig sind zwei Einzelmitglieder ausgeschieden. Insgesamt sind die Mitgliedszahlen damit stabil, eine gestiegene Aufmerksamkeit für KoBra in professionellen Kreisen macht sich bemerkbar.

| Mitgliedsgruppen | Ansprechpartner | Websites/ e-mail | Sitz |
|---|------------------------------|--|---------------------------|
| 1 BI Erlangen-Nürnberg | Waldererz Mania Burkhardt | brasilieninitiative@gmx.de | 90451 Nürnberg |
| 2 AG Recife | D. Haak | www.ag-recife.de | 76149 Karlsruhe |
| 3 Aktionsgemeinschaft Solidarisches Welt | Silke Tribukaik | www.aswnet.de | 10969 Berlin |
| 4 Amigos e Amigos do MST | Benjamin Bunk | amigas@msbrasilien.de | 65933 Frankfurt |
| 5 AVICRES | Karin und Karl-Heinz Herting | www.avicres.de | 33378 Rheda-Wiedenbrück |
| 6 Brasilien AK Gütersloh | Marganda Rieke | | 33330 Gütersloh |
| 7 Brasilien Gruppe Tübingen | Georg Hegele | georg.hegele@eva-stuttgart.de | 72072 Tübingen |
| 8 Brasilien Hilfe e.V. | Bernd Lobgesang | brilobgesang@t-online.de | 49497 Mettingen |
| 9 Brasilieninitiative Freiburg | Günther Schulz | www.brasilieninitiative.de | 79100 Freiburg |
| 10 Campo Limpo | Host Kuhnle | www.campo-limpo.de | 82178 Puchheim |
| 11 DGB Intersoli Brasilien | Angela Hidding | HiStaMa@t-online.de | 68169 Mannheim |
| 12 Evang. Landjugend Bayern (AME) | Dr. Peter Schlee | www.ej.de | 91786 Pappenheim |
| 13 FDCL | Christian Russau | www.fdcL.berlin.de | 10961 Berlin |
| 14 Förderkreis Terra Nova Mondai | Dr. Hans-Jörg Henne | www.terranovamondai.de | 88131 Lindau |
| 15 Förderverein Bürgerpartnerschaft Bonn-Petropolis-Potsdam | Heide Kohtrausch | www.fbp-bonn.de | 53225 Bonn |
| 16 Freundeskreis Amelith e. V. | Friedel Fischer | www.eim-mission.net/deutsch/ eimtraeger/freundeskreise/amelith.html | 29683 Fallingb. Bostel |
| 17 GRUSSI e. V. IGM Esslingen | Jürgen Groß-Bounin | www2.igmetail.de/homepages/esslingen-jugend/grussi.html | 73207 Plochingen |
| 18 IMBRADIVA | Sonia Sitalis | www.imbradiva.org | 60486 Frankfurt |
| 19 Instituto dos Países Lusófonos | Wolfgang Hees | wolfgang_hees@caritas.de | 79356 Eichstetten |
| 20 Kinderland Brasilien | Suzanne Cords | www.vereine-in-koeln.de | 50677 Köln |
| 21 Novo Movimento | Andreas Hediger | www.novo-movimento.com | CH - 8544 Sutz-Rickenbach |
| 23 POEMA | Gerdt Raiffgeb | www.poema-deutschland.de | Mark Gröningen |

| | | | | |
|--|-------------------------------|--|--|-----------------------|
| 24 | Brasiliengruppe Niedersachsen | Björn Oesterheld | bjoern.oesterheld@gmx.de | 38867 Bad Harzburg |
| 25 | Sozialwerk Brasilienhilfe | Hans-Jörg Remmlinger | www.sozialwerk-brasilienhilfe.de | 76137 Karlsruhe |
| 26 | Stiftung Solidarische Welt | Horst Kühnle | www.welthaus.de | 33602 Bielefeld |
| 27 | Welthaus Bielefeld e.V. | Klaus Kortz/Marianne Koch | www.abai.ch | Baden, Schweiz |
| 28 | ABAI Freunde der Erde | Rahel Laube | www.coeoperation.com | Freiburg |
| 29 | Cooperation | Melanie Hofmann | | |
| 30 | Profec | Dyonisios (Brasilien) | | |
| Hinzu kommen 64 Einzelmitglieder. | | | | |
| Fördermitglieder | | | | |
| 1 | Brot für die Welt | Anprechpartner Martina Winkler | Koordinaten Brot für die Welt, Evangelisches Werk für Diakonie und | |
| 2 | Mission Eine Welt | Hans Zeller | Pirckheimerstr. 4, 90419 Nürnberg, Tel.: 0911-36672-13, | |
| 3 | Ökumenische Werkstatt Kassel | Nelson Klipp | Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel, oew.ks@ekkw.de | |
| 4 | Kindernothilfe | Andrea Fehr | Postfach 281143, 47241 Duisburg, www.kindernothilfe.de | |
| 5 | terre des hommes Schweiz | Annette Mckler, Andrea Zellhuber | CH-Laufenstraße 12, 4018 Basel, www.terredeshommes.ch | |
| 6 | Dreikönigsaktion Wien | Herbert Wasserbauer, Ute Meyerhofer, | Wilhelminenstraße 91/lif, | 1160 Wien, Österreich |
| 7 | Nordkirche Weltweit | Karen Bergesch | Agathe-Lasch-Weg 16 | 22605 Hamburg |

| | |
|---------------------------------|---|
| EINGETRETEN seit MV 2013 | Austritte / Ausgeschieden seit MV 2013 |
| Einzelmitglieder | Einzelmitglieder |
| Igor Bimdiba Babista | Siegfried Zinser |
| Marin Ackermann | Ana Lucia Münzer |
| Eduardo Withmann Ferreira | |
| Agnes Merkel | |
| Fördermitglieder | Fördermitglieder |
| Dreikönigsaktion Wien | keine |
| Nordkirche Weltweit | |
| Gruppenmitglieder | Gruppenmitglieder |
| keine | keine |

Brasilianische Kooperationspartner*innen

Aus aktuellem Anlass haben wir 2013 die Kontakte zu den *Comitês Populares* vertieft. Wir konnten wir durch einen Besuch des im Basiskomitee von Salvador engagierten Argemiro Ferreira de Almeida sowie Cláudia Fávaro aus dem Basiskomitee Porto Alegre den engen Kontakt und regelmäßigen Informationsaustausch mit den *Comitês Populares* weiterführen und vertiefen.

Auch mit Prof.Carlos Vainer, Stadtentwicklungsforscher von der *Universidade Federal do Rio de Janeiro*, knüpften wir Kontakt. Für eine Veranstaltungsreihe im Oktober 2013 luden wir Prof. Vainer gemeinsam mit der Service Stelle Kommunen in der einen Welt nach Deutschland ein. Ein KoBra-Vorstandsmitglied wird 2014 an einem von ihm organisierten Kongress zu stadtplanerischen Veränderungen wegen der sportlichen Großereignisse teilnehmen.



Blick in die Zukunft

Das Jahr 2014 hat bereits im Januar mit einer Vorstandssitzung in Freiburg begonnen, bei der fleißig Ideen geschmiedet und Projekte geplant wurden. Für das kommende Jahr ist neben den bereits genannten Publikationen des Brasilicums eine Postkartenaktion zur WM geplant. Die Postkarte wird als Einleger und in Weltläden sowie an Mitgliedsgruppen verteilt. Sie macht auf die gebündelten kritischen Informationen zu WM und Brasilien bei der Kooperation Brasilien aufmerksam.

Einzelne Veranstaltungen und Termine, bei denen KoBra mitwirkt, sind bereits geplant:

| Datum | Ort | Veranstaltung/ Titel |
|----------------|----------------------------------|--|
| 28.-30.03.2014 | Kassel/Niederkaufungen | KoBra Frühjahrstagung und MV: „Nunca mais – Brasiliens vergessene Militärdiktatur“ |
| 09.05.2014 | Universität Witzenhausen/Kassel | Vorbereitungsworkshop für Studienreise: Soziale Bewegungen in Brasilien |
| 12.-14.05.2014 | Arbeitnehmerzentrum Königswinter | „Zeit, dass sich was dreht“ Seminar für Jugendliche/junge Erwachsene |
| 21.-23.11.2014 | Naunhof bei Leipzig | Brasilienfachtagung Runder Tisch Brasilien [Themenplanung mit RTB am 21.03.2014] |

Da Ende 2014 unser aktueller Projektantrag ausläuft, werden wir im Laufe des Jahres einen neuen Antrag bei Engagement Global stellen, um die Arbeit der Geschäftsstelle weiterhin abzusichern und inhaltlich ausgestalten zu können.

Finanzbericht 2013

| Finanzbericht KoBra e.V. 2013 | | | |
|--|--------------------------|-------------------------|-------------------|
| Herkunft / Verwendung | Einnahmen in Euro | Ausgaben in Euro | Saldo |
| Projekte* | | | |
| Zuschüsse des ABP 2012/2013 | 14.500,00 | 500,00 | 14.000,00 |
| Projekt Brot für die Welt | 9.984,00 | | 9.984,00 |
| Tagung des Runden Tisches 2012 | 1.200,00 | 3.047,50 | -1.847,50 |
| Tagung des Runden Tisches 2013 | 32.196,40 | 18.089,72 | 14.106,68 |
| Kleinprojekt Stiftung Berta Kühnle | | 303,00 | -303,00 |
| Lobbyarbeit/ÖA HEKS 2012/2013 | 2.937,60 | 1.153,20 | 1.784,40 |
| Thyssen Krupp Protest | | 176,50 | -176,50 |
| FEB Copa para tod@s! Projekt | 25.458,60 | 9.441,95 | 16.016,65 |
| Summe Projekte: | 86.276,60 | 32.711,87 | 53.564,73 |
| Löhne, Gehälter | | | |
| Lohnnettokosten | | 30.860,05 | -30.860,05 |
| Lohnnebenkosten Sozialversicherung | | 18.712,01 | -18.712,01 |
| Lohnsteuer | | 6.136,47 | -6.136,47 |
| Summe Löhne und Gehälter: | 0,00 | 55.708,53 | -55.708,53 |
| Mitglieder/Mitgliedschaften und Spenden | | | |
| Mitgliedsbeiträge | 10.978,21 | | 10.978,21 |
| Mitgliederversammlung | 696,00 | 1.570,95 | -874,95 |
| Vorstand RK | | 1.480,75 | -1.480,75 |
| Spenden an KoBra | 4.475,43 | | 4.475,43 |
| Summe MGL/MGLschaften, Spenden: | 16.149,64 | 3.051,70 | 13.097,94 |
| Öffentlichkeitsarbeit | | | |
| Fahrtkosten Geschäftsstelle | | 1.306,75 | -1.306,75 |
| Brasilicum Ein: Abo Aus: Druck, | 2.270,50 | 214,90 | 2.055,60 |
| allgemeine Druckkosten | | 250,00 | -250,00 |
| Stände/Verkauf | 619,66 | 468,36 | 151,30 |
| KoBra-Web-Site-Gebühren und Pflege | | 1.283,13 | -1.283,13 |
| Sonstige Öffentlichkeitsarbeit | | 100,00 | -100,00 |
| Summe Öffentlichkeitsarbeit: | 2.890,16 | 3.523,14 | -732,98 |
| Bürobetrieb | | | |
| 1. Telekommunikation | | 354,19 | -354,19 |
| 2. Post | | 717,21 | -717,21 |
| 3. Kontoführung/Zinsen/Liquiditätskredit | 28,70 | 168,15 | -139,45 |
| 4. Miete | | 2.088,00 | -2.088,00 |
| 5. Büromaterial | | 974,07 | -974,07 |
| 6. Bewirtung | | 241,15 | -241,15 |
| 7. Vers. / BG/Notar/Personalverwaltung | | 582,81 | -582,81 |
| 8. Zeitschr./Bücher/Infodienste | | 0,00 | 0,00 |
| 9. Mitgliedschaften bei Organisationen | | 260,00 | -260,00 |

| | | | |
|---|-------------------|-------------------|------------------|
| 10. Praktikum | | 74,38 | -74,38 |
| 11. Computerpflege | | 21,95 | -21,95 |
| Summe Bürobetrieb: | 28,70 | 5.481,91 | -5.453,21 |
| Gesamtsumme Einnahmen und Ausgaben | 105.345,10 | 100.477,15 | 4.767,95 |
| ** Kosten z.T. über andere Projekte abgedeckt | | | |
| Rücklagen | 1.200,00 | 1.200,00 | |
| Wertminderung Inventar | 579,50 | 579,50 | |

| | | |
|--|------------------|--|
| Anfangsbestand Kasse 01.01.13 | 370,48 | |
| Endbestand Kasse 31.12.13 | 24,50 | |
| Kassenbestandsveränderung | -345,98 | |
| Anfangsbestand Postgiro 01.01.13: | 12.356,38 | |
| Endbestand Postgiro 31.12.13 | 11.204,71 | |
| Änderung Postgiro | -1.151,67 | |
| Endbestand Girokonto GLS neu 31.12.2013 | 243,67 | |
| Kontobestandsveränderung | -908,00 | |
| Anfangsbestand Rücklagenkonto 01.01.13: | 8.214,25 | |
| Endbestand Rücklagenkonto 31.12.13: | 9.442,95 | |
| Bestandsveränderung Rücklagenkonto | 1.228,70 | |
| Veränderung Bestände Konten + Kasse | -1.176,95 | |
| Bestandsänderung Kasse | -345,98 | |
| Bestandsänderung Postgiro | -1.151,67 | |
| Bestandsänderung GLS Giro neu | 243,67 | |
| Bestandsänderung Rücklagenkonto | 1.228,70 | |
| Summe Bestandsänderungen | -25,28 | |

| Abgrenzung Ford. und Verb. 2013 | Ford. | Verb.* | Saldo |
|--|------------------|------------------|-----------------|
| Tagung RTB 2013 | 6.700,00 | 5.438,50 | -1.261,50 |
| Ausstehende Arbeitsleistung Projekt Best | 1.996,80 | 4.990,00 | 2.993,20 |
| Zuschüsse des ABP 2012/2013 | 3.500,00 | | -3.500,00 |
| Berufgenossenschaft 2013 | | | |
| | | | 0,00 |
| Summe | 12.196,80 | 10.428,50 | 1.768,30 |

* Projekt läuft über 2013 hinaus, oder Nachbereitung, Jahresbericht, Abrechnung etc.
=> noch entstehende Kosten zur Entlohnung der Arbeitsleistung

| Inventar | Ansch.preis | Wertverlust p.a. | Verbl. Wert |
|---|--------------------|-------------------------|--------------------|
| Laptop 2012 | 497,00 | 124,00 | 249,00 |
| Computeranlage Büro 2013 (2 Prozessoren, ein Se | 1.423,00 | 355,75 | 1.067,25 |
| Beamer 2011 | 399,00 | 99,75 | 99,75 |
| Summe | 2.319,00 | 579,50 | 1.416,00 |

| | | |
|--|--|-----------------|
| Bereinigte Summe: | | |
| Saldo Einnahmen und Ausgaben | | -25,28 |
| Saldo Forderungen und Verbindlichkeiten aus 2013 | | 1.768,30 |
| Zwischenergebnis: | | 1.743,02 |
| Ermittlung des Jahresendergebnisses: | | |
| Abzug Rücklage: | | -1.200,00 |
| Abzug Wertverlust Anschaffungen: | | -579,50 |
| Jahresendergebnis: | | -36,48 |

Haushaltsplan 2014

| Haushaltsplan KoBra 2014 , Stand: Januar 2014 | | | |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Einnahmen in Euro | Ausgaben in Euro | Saldo |
| Projektförderungen | | | |
| Zuschuss GIZ Kampagne Sportliche Großereignisse (Beträge noch nicht zugerechnet)* | 29.000,00 | 0,00 | 29.000,00 |
| Tagung des Runden Tisches 2013 | 29.500,00 | 0,00 | 29.500,00 |
| Institutionelle Förderung durch ABP | 14.000,00 | 0,00 | 14.000,00 |
| Beratung Brot für die Welt 2012/2013 | 9.984,00 | 0,00 | 9.984,00 |
| Kleinprojekte/Förderung Brasilicum | 1.315,32 | 0,00 | 1.315,32 |
| Förderung durch HEKS 2014 | 3.605,00 | 0,00 | 3.605,00 |
| Summe Projekte: | 87.404,32 | 0,00 | 87.404,32 |
| Projektaktivitäten | | | |
| Mitgliedsbeiträge | 10.978,21 | 0,00 | 10.978,21 |
| Abo-Einnahmen | 2.270,50 | 0,00 | 2.270,50 |
| Spenden an KoBra | 4.475,43 | 0,00 | 4.475,43 |
| Kleine Projekte/Öffentlichkeitsarbeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Unterkunft und Verpflegung (Tagungen) | 8.200,00 | 14.908,00 | -6.708,00 |
| Weitere Sachkosten Tagungen | 0,00 | 4.450,00 | -4.450,00 |
| Druckkosten Publikationen | 0,00 | 4.425,00 | -4.425,00 |
| Honorare | 0,00 | 14.960,50 | -14.960,50 |
| Löhne und Gehälter | 0,00 | 61.080,96 | -61.080,96 |
| Fahrtkosten | 0,00 | 6.360,00 | -6.360,00 |
| Bürobetrieb | 0,00 | 5.944,00 | -5.944,00 |
| Bildung von Rücklagen | 0,00 | 1.200,00 | -1.200,00 |
| Summe Projektaktivitäten | 25.924,14 | 113.328,46 | -87.404,32 |
| Summe Einnahmen und Ausgaben | 113.328,46 | 113.328,46 | 0,00 |

| | | |
|---|-----------------|-------------------|
| Lohnkosten | 61.080,96 € | 61080,96 |
| Honorar Website | 3.000,00 € | 3000 |
| Bürobetrieb | 5.944,00 | 5.944,00 € |
| 1. Telekommunikation | | 360,00 |
| 2. Porti | | 800,00 |
| 3. Postgiro/Rücklagenkonto/Auflösung PE | | 170,00 |
| 4. Miete | | 2.088,00 |
| 5. Büromaterial | | 500,00 |
| 6. Computerpflege | | |
| 7. Bewirtung | | 230,00 |
| 8. Versicherungen / BG / Personalverw. | | 580,00 |
| 9. Zeitschriften/Bücher/Infodienste | | 50,00 |
| 10. Mitgliedschaften bei Organisationen | | 260,00 |
| 11. Praktikum | | 100,00 |
| 12. Anschaffungen / Rücklage | | 500,00 |
| 13. Websitegebühren / Mailinglist | | 306,00 € |

IMPRESSUM

Herausgeberin: KoBra e.V., Freiburg im Breisgau, V.i.S.d.P.: Yôko Woldering, Februar 2014.

Layout: Manuel Armbruster, Yôko Woldering.

Bezug: KoBra - Kooperation Brasilien e.V., c/o iz3w, Kronenstraße 16a, 79100, Freiburg i. Br., T 0761-600 69-26
 info@kooperation-brasilien.org, www.kooperation-brasilien.org